

ÜBER DEN UMGANG MIT ALTEN BÜCHERN

DIE TIB BESITZT WERTVOLLE ALTBESTÄNDE, ZU DEREN ERHALTUNG SIE BEITRAGEN KÖNNEN.

- Benutzen Sie bitte ausschließlich die Sonderleseplätze im Lesesaal.
- Achten Sie auf saubere Tischflächen und Hände.
- Bände mit Buchschließen lassen sich häufig schlecht öffnen. Reißen Sie nicht an den alten Verschlüssen, sondern lassen Sie sich vom Lesesaalpersonal helfen.
- Manche Bücher lassen sich nicht vollständig aufschlagen. Benutzen Sie die bereitgestellten Schaumstoffunterlagen. Zum schonenden Offenhalten und Beschweren der Seiten verwenden Sie bei Bedarf Bleischnüre.
- Befeuchten Sie beim Umblättern nicht die Finger.
- Beachten Sie beim Herausklappen von Buchseiten die originalen Falzungen.
- Stützen Sie sich beim Lesen nicht auf das Buch und lehnen Sie es nicht mit dem Rücken an die Tischkante.
- Benutzen Sie nur vom Lesesaal bereitgestellte Lesezeichen. Falten Sie kein Eselsohr und legen Sie das Buch nicht verkehrt herum auf die Tischplatte. Entfernen Sie die Lesezeichen nach der Benutzung.
- Markieren Sie die Buchseiten nicht und benutzen Sie diese nicht als Schreibunterlage. Verwenden Sie keine Haftnotizzettel mit Kleberücken.
- Verwenden Sie für Ihre separaten Aufzeichnungen nur Bleistifte.
- Selbsttätiges Kopieren und Fotografieren ist nicht erlaubt. Für Reproduktionsaufträge wenden Sie sich bitte an die Lesesaalaufsicht.
- Richten Sie bei der Arbeit mit dem Notebook die Gerätelüftung nicht auf die Bücher aus.
- Informieren Sie das Lesesaalpersonal über vorhandene oder neu entstandene Schäden.
- Essen und Trinken ist im Lesesaal nicht erlaubt. Nutzen Sie dafür das Foyer.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DER BEWAHRUNG WERTVOLLEN KULTURGUTES.